Landkreis Börde

7.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt

[24.06.2024] Eines der größten Glasfaserbreitbandnetze in Sachsen-Anhalt entsteht im Landkreis Börde. Nun ist das Vorhaben nach Angaben der ARGE-Breitband annähernd vollständig umgesetzt. Technischer Partner bei dem Projekt war der Netzbetreiber DNS:NET.

Glasfaser für die ländlichen Regionen bleibt ein logistisches Handwerk und lebt von partnerschaftlichen Aktionen. So auch im Landkreis Börde, wo eines der größten Glasfaserbreitbandnetze in Sachsen-Anhalt entsteht. Das berichtet der Netzbetreiber DNS:NET, der technologischer Partner bei der Realisierung der Giganetze im Landkreis ist. Auf 1.330 Kilometer Tiefbau wurden demnach knapp 2.600 Kilometer Leerrohre und fast 7.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Im Juni 2024 fand in der Stadt Haldensleben die 5. Glasfaserkonferenz statt. Unter dem Motto „Ziel erreicht“ trafen sich alle Akteure, die am Glasfaserausbau im Landkreis Börde beteiligt sind. Dabei waren die Bürgermeister der acht Mitgliedsgemeinden der ARGE-Breitband, DNS:NET, das Beratungsunternehmen PwC und das Ministerium für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt. Die Gemeinden der ARGE-Breitband konnten die Übergabe ihrer kommunalen Glasfasernetze vorbereiten und sind auch bereits mit zahlreichen Ortsteilen aktiviert. **Ausgezeichnete Breitbandnetze an Schulen** Das Netz wächst kontinuierlich zusammen. Bisher werden acht kommunale Teilnetze der Gemeinden Oebisfelde-Weferlingen, Oschersleben, Wanzleben und Niedere Börde, der Verbandsgemeinden Flechtingen, Elbe-Heide und Westliche Börde sowie der Einheitsgemeinde Barleben von DNS:NET mit Gigabitgeschwindigkeit versorgt. „Man sieht hier ganz klar: Sachsen-Anhalt holt bei den Giganetzen in kommunaler Hand beim Ranking der Glasfaseranschlüsse in Deutschland kontinuierlich und mit Riesenschritten auf. Wir als DNS:NET verstehen uns bei diesem Prozess nicht nur als Netzbetreiber, sondern auch als Partner“, so das Fazit von DNS:NET. Gigabitgeschwindigkeiten für die Haushalte sind im Landkreis nun Standard, aber auch zahlreiche Unternehmen, Krankenhäuser und Schulen sind jetzt ebenfalls mit dem Netzwerk verbunden. Vier Schulen des Giganetzes in Wanzleben, Calvörde, Weferlingen und Oschersleben, die von DNS:NET versorgt werden, haben am 6. Juni 2024 das Gütesiegel Breitband Schulen erhalten. Damit bescheinigt das Deutsche Institut für Breitbandkommunikation (dibkom) Schulen bundesweit eine vorbildliche Breitbandinfrastruktur.

(sib)

Bericht des dibkom zu Schulen im LK Börde

Stichwörter: Breitband, DNS:NET, Glasfaser, Landkreis Börde